

Fortbildung

06.11.2023 09:00 Uhr - 07.11.2023 16:15 Uhr

Vorbereitete Begutachtung - optimaler Pflegegrad

BRi-Intensiv-Training mit Claudia Soppart

Unkorrekte Einstufungen nach dem Pflegeversicherungs-Gesetz haben seit jeher existentielle Auswirkungen für vollstationäre Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste.

Für Pflegeeinrichtungen/Pflegedienste ist es daher unerlässlich - ja sogar überlebenswichtig - zu wissen, nach welchen genauen Kriterien ein gerechter (hoher) Pflegegrad nach dem Pflegestärkungsgesetz II vergeben wird.

Die Teilnehmer*innen lernen die aktualisierten gesetzlichen Regelungen und die Ausführungsbestimmungen bezüglich der Begutachtung, die mit dem "neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff" eingeführt wurden, detailliert kennen. In Kenntnis der verbindlichen Vorgaben, die für Gutachter*innen entsprechend der Begutachtungs-Richtlinien (BRi) gelten, kann sich eine Einrichtung perfekt vorbereiten. Damit können die Teilnehmer*innen wichtige Sachverhalte präzise dokumentieren und die Begutachtungssituation kompetent beeinflussen. Die Referentin liefert selbstverständlich maßgeschneiderte Informationen zur praktischen Handhabung des pflegegrad-relevanten Punktbogens (BI).

In Trainingseinheiten werden die Teilnehmer*innen darauf vorbereitet, ihr Wissen über Kernelemente der aktuellen Begutachtungs-Richtlinien praktisch zu nutzen und fachkundige Vorbegutachtungen von Bewohner*innen und Kund*innen mit einem Ausschnitt aus dem Gutachtenformular durchzuführen.

Benefit für die Teilnehmer*innen

Sie sind informiert über die aktuellen Ausführungsbestimmungen (Richtlinien).

Sie finden sich in den Begutachtungs-Richtlinien sicher zurecht.

Sie kennen die richtlinienkonforme Punktevergabe bei den Fragen der sechs relevanten Module, zur Erlangung eines gerechten (hohen) Pflegegrades.

Sie wissen, wann ein Höherstufungsantrag in einen höheren Pflegegrad sinnvoll ist.

Sie können Begutachtungssituationen präzise vorbereiten und fachkompetent gestalten.

Sie klären praxisrelevante Fragen aus Ihrem Arbeitsbereich.

Sie profitieren gegenseitig von ihren Erfahrungen (Benchmarking-Effekt).

Inhalte

Warum überhaupt etwas zur Pflegegradbegutachtung lernen?

Vorstellen des Gutachtenformulars, insbesondere des Erhebungsbogens zur Berechnung des Pflegegrades.

Nur wenn bestimmte Vorgaben beim Versicherten erfüllt sind, werden (viele) Punkte vom Gutachterdienst vergeben.

Wie funktioniert das Punktesystem - das Ergebnis wird in fünf Pflegegrade abgebildet.

Besprechen ausgewählter Module: Schwerpunkt-Modul 5

Praxisorientierte Tipps zur Sicherstellung des Praxistransfers der Schulungsinhalte - die Überarbeitung von Dokumentationen und die einrichtungsinterne Pflegegradberechnung bei Bewohner*innen/Klinet*innen.

Methoden

Erwartungsabfrage
Impulsreferate (inkl. Visualisierung) mit Diskussion
strukturierter Erfahrungsaustausch
Training an Praxisbeispielen, Simulationstraining
Bearbeiten praxisrelevanter Fragen der Teilnehm*innen.

Bitte mitbringen

Die Broschüre zu den Begutachtungs-Richtlinien (BRi) (beim MDS erhältlich unter <https://www.mds-ev.de/richtlinien-publikationen/bestellbare-broschueren.html>).
Verschiedenfarbige Textmarker
Kleine Klebezettel

Bitte vor dem Seminar erledigen

Bitte lesen Sie aufmerksam die Seiten 32 bis 80 in den BRi und notieren Sie darin Fragen usw.

Füllen Sie probeweise (gerne gemeinsam mit einer Kollegin) den BI-Gutachtenbogen von Punkt 2 bis einschließlich Punkt 5.1 (oder die übliche Pflegegradberechnung, die in Ihren Einrichtungen z. B. über einen EDV-Pflegegradrechner getätigt wird) zu einer Bewohner*in/einer Klient*in, die man höher einstufen möchte und bringen Sie diese zum Seminar mit.

Zielgruppe:

Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen, Wohnbereichsleitungen, Pflegefachkräfte, QM-Beauftragte, sowie Interessierte in ambulanten und teil-/stationären Einrichtungen der Altenhilfe.

Termin:

06.11.2023 09:00 Uhr - 07.11.2023 16:15 Uhr

Kosten:

460,00 EUR bzw. 440,00 EUR für Mitarbeiter*innen in Einrichtungen und Diensten der Caritas.

Veranstaltungsort:

Caritasverband für das Bistum Essen e.V.
Am Porscheplatz 1
45127 Essen
www.caritas-essen.de

Referent(inn)en:

Claudia Soppart

Ansprechpartner:

Daniel Holzem (daniel.holzem@caritas-essen.de, +49 (201) 81028518)

Veranstalter:

Caritasverband für das Bistum Essen e.V. Geschäftsstelle

Veranstaltungsnummer:

08.012.23